

Vision familienbewusste Arbeitswelt – Wirtschaft und Regionen bewegen sich

Dienstag, 7. Juli 2009,

Le Méridien Grand Hotel, Bahnhofstr. 1–3, 90402 Nürnberg

Balance von Familie
und Arbeitswelt

anders arbeiten – besser leben



Vision familienbewusste Arbeitswelt – Wirtschaft und Regionen bewegen sich

Dienstag, 7. Juli 2009,
Le Méridien Grand Hotel, Bahnhofstr. 1–3, 90402 Nürnberg

Einladung



Trotz Krisenstimmung: Familienfreundlichkeit bleibt ein Zukunftsthema. Eine familienorientierte Unternehmenspolitik stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und trägt wesentlich dazu bei, Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, die Leistungsbereitschaft zu stärken und sich als attraktiver Arbeitgeber am Markt zu positionieren. Und: Auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten können Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie Kosten senken.

Familienfreundlichkeit ist jedoch nicht nur für Unternehmen zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil geworden. Angesichts der demographischen Entwicklung beeinflusst Familienfreundlichkeit in hohem Maße auch die Wachstumschancen einer Region. Standortentscheidungen von Unternehmen und Fachkräften hängen von einem attraktiven wirtschaftlichen Umfeld, der Lebensqualität für Familien und den Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ab.

Die Europäische Metropolregion Nürnberg stellt sich dem immer schärfer werdenden Wettbewerb der Regionen um Unternehmen und um qualifizierte Fachkräfte. Die Europäische Metropolregion Nürnberg will ihre Attraktivität steigern und familienfreundlichste Wirtschaftsregion in Deutschland werden.

Die Bertelsmann Stiftung und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützen die Region dabei. Gemeinsam mit Vertretern der Metropolregion Nürnberg, mit Unternehmen, Verbänden und Initiativen starten sie am 7. Juli 2009 offiziell das Modellprojekt: „Metropolregion Nürnberg – Auf dem Weg zur familienfreundlichsten Wirtschaftsregion“.

Auf der Fachtagung wird das Aktionsprogramm des Modellprojekts vorgestellt. Mit Vorträgen über Zukunft und Bedeutung einer familienfreund-

lichen Wirtschaft und regionaler Infrastruktur sowie mit konkreten Beispielen intelligenter familienbewusster Personalpolitik mittelständischer Unternehmen möchte die Fachtagung die Teilnehmer überzeugen und motivieren, sich am Modellprojekt zu beteiligen und sich für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu engagieren.

Wir laden Sie herzlich ein.

Informieren Sie sich, diskutieren Sie mit uns, und arbeiten wir gemeinsam daran, dass sich Familienfreundlichkeit in der Metropolregion Nürnberg zum herausragenden Standortfaktor entwickelt und eine Region mit Vorbildcharakter in Deutschland entsteht.



Ihre Liz Mohn

Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung



Ihr Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Vorsitzender des Rates der Europäischen Metropolregion Nürnberg



Ihr Prof. Dieter Kempf

Vorstandsvorsitzender der DATEV eG, Schirmherr des Modellprojekts „Metropolregion Nürnberg – Auf dem Weg zur familienfreundlichsten Wirtschaftsregion“



Programm Dienstag, 7. Juli 2009

10:00 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros, Begrüßungskaffee Markt der Möglichkeiten

Unternehmen, Verbände, Kammern, regionale und bundesweite Initiativen präsentieren Beispiele, Lösungen und Angebote rund um das Thema Familienfreundlichkeit.

11:30 Uhr

Begrüßung

Liz Mohn, Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
Gerd Hoofe, Staatssekretär, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

11:45 Uhr

Familienfreundlichkeit, Innovationskraft und Wirtschaftswachstum – Herausforderungen der Zukunft

Dagmar Wöhrl, Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

12:15 Uhr

Familienfreundlichkeit als Standortfaktor – Es lohnt sich

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Vorsitzender des Rates der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Nürnberg

12:30 Uhr

Demographie, Arbeitsmarkt und Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Strategien und Empfeh- lungen für positive Beschäftigungswirkungen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Rainer Bomba, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

12:45 Uhr

Mitarbeiter ganz oben – Unternehmenserfolg im Mittelstand durch Work-Life-Balance

Prof. Dieter Kempf, Vorsitzender des Vorstandes der DATEV eG, Mitglied der Vollversammlung der IHK Nürnberg für Mittelfranken und Schirmherr des Modellprojekts „Metropolregion Nürnberg – Auf dem Weg zur familienfreundlichsten Wirtschaftsregion“, Nürnberg



13:00 Uhr

Gemeinsamer Lunch

Rundgang durch den Markt der Möglichkeiten

14:00 Uhr

Thementische: Von den guten Beispielen der anderen lernen – Familienbewusste Personalpolitik und familienfreundliche Infrastruktur

An 18 Thementischen stellen Unternehmen und Experten Good-Practice-Beispiele vor. Unternehmen und Institutionen tauschen sich über neue Wege und praktische Erfahrungen aus.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, **zweimal** einen Thementisch zu besuchen und sich jeweils 45 Minuten auszutauschen. Siehe Thementische Seite 8–11.

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Kabarett: Ingo Börchers, Bielefeld

16:15 Uhr

Demographische Entwicklung und Work-Life-Balance – Herausforderungen für Unternehmen und Regionen in der globalisierten Arbeitswelt?

Talkrunde mit:

Rainer Bomba, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Renate Schmidt, Bundesfamilienministerin a. D., MdB, Berlin

Ingrid K. Hofmann, Geschäftsführerin der Personal-Leasing I.K. Hofmann GmbH, Nürnberg

Dr. Eva Fischer, International Officer der Wirtschafts-junioren Deutschland, Bundesvorstand Wirtschafts-junioren Deutschland e. V., Berlin

Dr. Roland Fleck, Geschäftsführer des Forums „Wirtschaft und Infrastruktur“ der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Nürnberg

Frank A. Dassler, General Counsel adidas Group, Herzogenaurach

Wolfgang Flaßhoff, Vorstand Personal HUK-COBURG Versicherungsgruppe, Coburg



Programm Thementische

17:00 Uhr

After work mit Sektempfang

Gesamtmoderation: *Ursula Heller*, TV-Moderatorin
(Bayrisches Fernsehen), Journalistin, München

14:00 bis
15:30 Uhr

Thementische

1.

Lebensphasenorientierte Personalpolitik als strategisches Thema im Unternehmen

Ursula Scharfenberg-Yazici, Personalreferentin,
Städtische Werke Nürnberg, Nürnberg
Dr. Susanne Pauser, Personalleiterin, HUK-COBURG
Versicherungsgruppe, Coburg

2.

Wettbewerbsvorteile durch Work-Life-Konzepte – Betriebswirtschaftlicher Nutzen – Fachkräfte gewinnen und binden

Jens Kuppert, Personalmanager, BI-LOG Service
Group GmbH, Bamberg

3.

Familienbewusstes Führen – Führen in Teilzeit

Bernhard Pfister, Personalleiter, Robert Bosch GmbH,
Werk Ansbach
Petra Körwer, Marketingleitung, HOB GmbH & Co.
KG, Cadolzburg

4.

Work-Life-Balance-orientierte Unternehmenskultur

Erwin Schwab, Leiter Personal- & Sozialwesen,
Dr. R. Pflieger GmbH, Bamberg





- 5. Innovative Arbeitsorganisation und Work-Life-Balance: Flexibilisierung von Arbeitszeiten und Arbeitsorten**
Helmut Schiffner, Geschäftsführer, Datex Perfekt, Kronach
Dr. Angela Möllemann, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Dresden
- 6. Väter in Elternzeit – Mehr Zeit und Imagegewinn für Väter im Unternehmen – Umgang mit Partnermonaten**
Claudia Lazai, Personalreferentin Personalservice, Datev eG, Nürnberg
Ursula Heyduk, Betriebsratsvorsitzende, Cortal Consors, Nürnberg
- 7. Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Privatleben – (Arbeits-)Rechtliche Rahmenbedingungen**
Frank Martens-Jung, EURAWASSER Nord GmbH, Rostock
- 8. Flexible Kinderbetreuung – Unternehmenskooperationen: Bedarfe, Kosten, Best-Practice-Beispiele**
Susanne Lang, Geschäftsführerin, MEKRA Lang GmbH & Co. KG, Egersheim
Ralf Heemeier, Kreisdirektor, *Silke Vahrson-Hildebrand*, Gleichstellungsbeauftragte, Kreis Herford, Herford
- 9. Kinderbetreuung für unter Dreijährige und Schulkinder: Kommunen kooperieren mit Unternehmen**
Christine Vollmer, Personalleiterin, Haba-Firmenfamilie, Bad Rodach
Ingeborg Brandl-Herrmann, Stellvertretende Leiterin, Jugendamt der Stadt Nürnberg
Marties Hanfgarn, Leiterin Zentrale Personalabteilung, Bertelsmann AG, Gütersloh



Programm Thementische

10.

Gesundheitsmanagement, Gesundheitsprogramme und haushaltsnahe Dienstleistungen, Work & Life-Service für Mitarbeiter

Hans Oehl, Leiter Marketing, Kommunikation und Vertrieb, *Dr. med. Ulrich Vieregge*, Ärztlicher Direktor, *medicos.AufSchalke Reha GmbH & Co. KG*, Gelsenkirchen

Claudia Sigl, Leiterin Personalbetreuung, Sparkasse Nürnberg

11.

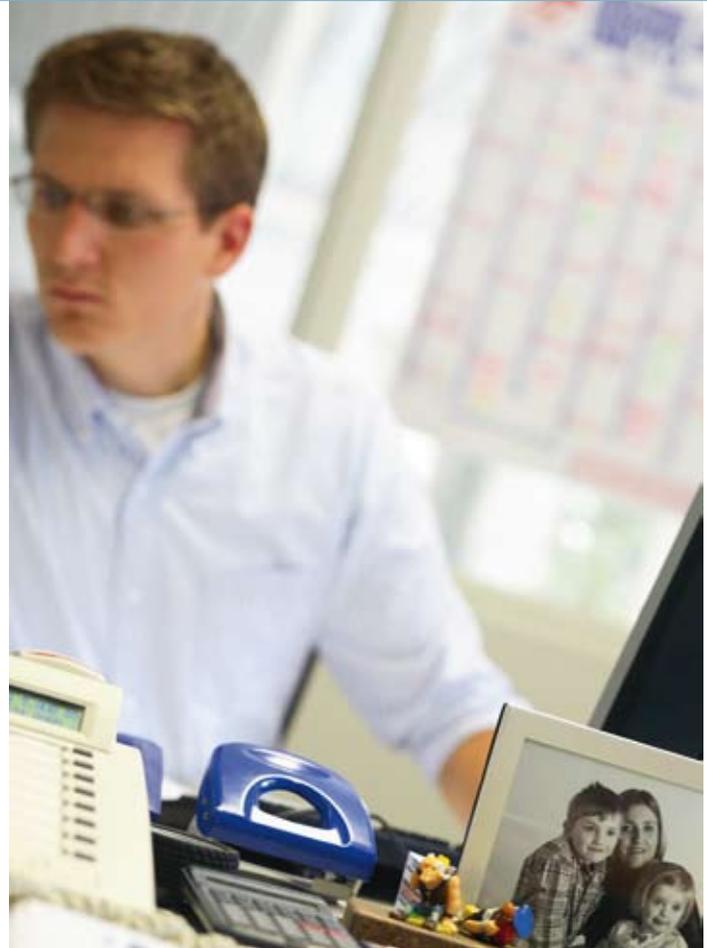
Elternzeiten überbrücken – Ersatz organisieren, Kontakthalteprogramme, Rückkehr

Lena Schorsch, Personal- und Organisationsentwicklung, *Primondo GmbH (für Quelle GmbH)*, Fürth

12.

Work-Life-Balance – Serviceangebote und Serviceanbieter für Unternehmen

Carola Weise, Geschäftsführerin *Kinderhaus e. V.*, *pme Familienservice GmbH*, Nürnberg





13.

**Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur:
Eigeninitiative der Mitarbeiter, Wertschätzung
und individuelle Lösungen**

Bettina Baetzner, Leiterin Human Resources
Management, GfK SE, Nürnberg

Regina Ehrenbrecht, Geschäftsführerin, personal
concept ehrenbrecht gmbh, Nürnberg

Christiane Bien, Leitung Projekte HR Corporate,
Gruner+Jahr AG & Co KG, Hamburg

14.

**Eldercare und Pflege: Herausforderungen der
Zukunft**

Irma Paringer, Corporate Human Resources, Siemens
AG, Erlangen

15.

Ausbildung in Teilzeit für junge Mütter und Väter

Dr. Gabriele Sonntag, Inhaberin, Dr. Sonntag
Rechtsanwälte, Fürth

Beate Görres, Projektberaterin, Regionalagentur
Aktion Münsterland e. V., Münster

16.

**Jobrisiko Kind – Wie vermeide ich den Karriere-
knick?**

Susanne Hierl, Rechtsanwältin, Rödl & Partner,
Nürnberg

17.

**Audit „Beruf und Familie“ – Welchen Nutzen
bringt das Audit unserem Unternehmen?**

Gabriele Schramm, Rechtsabteilung, Hofmann-
Personalleasing, Nürnberg

Susanne Müller, Gleichstellungsbeauftragte,
Stadt Coburg

Susanne Bohn, susanne bohn Leadership
Competence, Nürnberg

18.

**Lokal – Regional? – Von den guten Beispielen
familienfreundlicher Wirtschaftsstandorte der
Kommunen und Regionen lernen**

Bianca Prismantas, Projektleiterin, Forum „Verein-
barkeit von Beruf und Familie“, Metropolregion
Rhein-Neckar GmbH, Mannheim

Organisatorisches

Tagungsort

Le Méridien Grand Hotel

Bahnhofstr. 1-3

90402 Nürnberg

Telefon +49 911 2322-0

Fax +49 911 2322-444

www.starwoodhotels.com/lemeridien/index.html

Anfahrt

Das Grand Hotel liegt zentral und verkehrsgünstig inmitten der Stadt Nürnberg, genau am Eingang zur Altstadt. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Hauptbahnhof.

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Hauptbahnhof, gegenüber dem Bahnhof (Hauptausgang) befindet sich das Le Méridien Grand Hotel.

Bei Anreise mit dem Auto

Richtung Zentrum, gegenüber dem Nürnberger Hauptbahnhof.

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Hotelreservierung

Bezüglich einer Hotelreservierung wenden Sie sich bitte direkt an das Le Méridien Grand Hotel. Unter dem Stichwort „Vision familienbewusste Arbeitswelt“ haben wir für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Bei Bedarf sollten Sie so bald wie möglich, spätestens bis zum **9. Juni 2009**, ein Zimmer abrufen (Selbstzahler).

Projekthintergrund

Die Bertelsmann Stiftung und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kooperieren seit 2004 erfolgreich im Projekt „**Balance von Familie und Arbeitswelt**“. In der aktuellen Phase unterstützen die Bertelsmann Stiftung und das Bundesministerium die Metropolregion Nürnberg bei der Entwicklung zur familienfreundlichsten Wirtschaftsregion Deutschlands.

Veranstalter



- Bertelsmann Stiftung
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Europäische Metropolregion Nürnberg
- Agentur für Arbeit Nürnberg
- Bündnis für Familie Nürnberg
- Europäische Metropolregion Nürnberg, Forum Wirtschaft und Infrastruktur
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- Initiative Familienbewusste Personalpolitik in der Metropolregion Nürnberg
- Stadt Coburg, Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“
- susanne bohn Leadership Competence

Europäische Metropolregion Nürnberg. Auf dem Weg zur familienfreundlichsten Wirtschaftsregion

Balance von Familie und Arbeitswelt

anders arbeiten – besser leben



Schirmherrschaft:
DATEV eG, Dieter Kempf



BertelsmannStiftung

Impressum

© 2009

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich

Martin Spilker

Redaktion

Anna Renkamp

Lektorat

Dr. Arno Kappler, Soest

Gestaltung

Nicole Meyerholz, Bielefeld

Bildnachweis

Veit Mette, Thomas Kunsch

Produktion

Druckerei Festge, Oelde

Veranstalter | Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Balance von Familie und Arbeitswelt

Anna Renkamp
Telefon 05241 81-81145
anna.renkamp@bertelsmann-stiftung.de

Europäische Metropolregion Nürnberg
Forum Wirtschaft und Infrastruktur

Heinz-Peter Lehmann
Telefon 0911 231-8502
heinz-peter.lehmann@stadt-nuernberg.de

www.em-n.eu

www.bertelsmann-stiftung.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

| BertelsmannStiftung